schmidt gmbh

elektrotechnik und mehr

Umwelterklärung 2020

EMAS

GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
D-281-00019

Schmidt GmbH
Matthias-Nickels-Str.11 • 66346 Püttlingen
+49 (6806) 440215 • +49 (6806) 440521
info@team-schmidt-gmbh.de
www.team-schmidt-gmbh.de

Umwelterklärung

Vorwort

*... **elektrotechnik und mehr***

Die Firma Schmidt GmbH sieht ihre wesentliche Aufgabe in der handwerklichen Abwicklung bei Kunden im Handel, Handwerk und Industrie sowie bei privaten Kunden.

Durch die Einführung des EMAS-Umweltmanagements verpflichten wir uns, unsere Aufgaben nach ökologischen Gesichtspunkten zu planen und durchzuführen. Wir streben eine langfristige Partnerschaft mit unserem Kunden an.

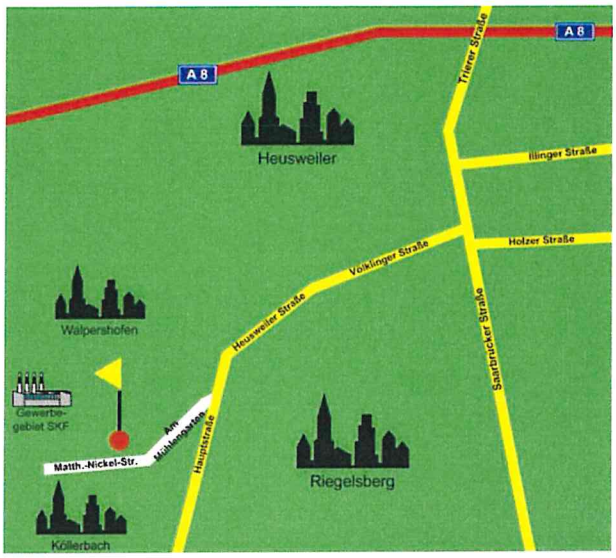
Wir arbeiten unter der Firmenphilosophie:

„Sicherheit mit System“.

Zu dieser Firmenphilosophie gehört für uns auch ökologisches Denken und Handeln. Als Handwerksbetrieb haben wir uns für das Umweltmanagementsystem EMAS entschieden, um so unseren betrieblichen Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern. Seit 2007 sind wir auch Mitglied bei dem Projekt Umweltpakt Saar. Im Jahr 2009 wurde uns die grüne Hausnummer für unseren Neubau verliehen. Mit der Grünen Hausnummer zeichnet das saarländische Umweltministerium Hausbesitzer aus, die im eigenen Umfeld vorbildlich mit Rohstoffen, Energie und unserer Natur umgehen. Ein Prädikat, das unterstreicht, dass sich hier jemand der Verantwortung für die Zukunft stellt.
Wir alle tragen die Verantwortung für eine Welt!

Standortbeschreibung

Unser Firmensitz liegt seit 2009 im Industriegebiet Mühlengarten in Püttlingen-Köllerbach-Etzenhofen. Von hier aus sind wir für unsere Kunden mit einer schnellen Anbindung über die A8 gut erreichbar.



Unser Firmensitz umfasst eine

- Standortfläche von: 2000 m²
- bebaute Fläche von: 460 m²
- nicht versiegelte Fläche von: 1500 m²
- beheizte Fläche: 240m²
- Grünfläche: 780m²

Das Unternehmen beschäftigt zurzeit 13 Mitarbeiter, davon 6 Auszubildende.

Unternehmensbeschreibung

Das Unternehmen wurde 1975 in Püttlingen als Einzelunternehmen mit einem Mitarbeiter gegründet.

Der Firmenstandort befand sich bis 1993 im Unternehmerzentrum Püttlingen und danach im Hohlweg 17 in Püttlingen-Köllerbach.
Seit 2009 sind wir in unser neues Betriebsgebäude mit Büro und Lagerhalle eingezogen. In dem Gebäudekomplex haben wir unsere Philosophie verwirklicht, in dem wir die zurzeit beste verfügbare Technik eingebaut haben. Beispielhaft sind zu nennen:

- Wir haben zwei PV-Anlagen (Halle Süd 21,4 kW Peak, Halle Nord 16,5 kW Peak)
- Vollholz in Schichtbauweise sowie Holzständerwände
- Nutzung des Regenwassers für die Toilettenspülung
- Dachbegrünung sorgt für ein angenehmes Klima in den Büroräumen.
- Bus-Systeme (Räume/Licht/Jalousie/Heizung)

2009 bei unserer Eröffnung wurde uns die grüne Hausnummer überreicht.

Herr Herbert Schmidt ist Gründer des Unternehmens. Er übergab das Unternehmen 2013 an seinen Sohn Daniel Schmidt. Daniel Schmidt ist seit 2013 Geschäftsführer des Unternehmens.
Wir arbeiten mit einer Stammmannschaft von durchschnittlich 15 Mitarbeitern.
Unser Fuhrpark besteht aus drei PKW und fünf Kleintransportern.

Eine kleine Betriebstankstelle (< 1.000 L Diesel, doppelwandiger Tank mit Leckanzeige) samt überdachter Abfüllstelle erlaubt uns nach dem gültigen Standard der Umweltvorschriften unseren Fuhrpark selbstständig zu betanken.

Im Februar 2005 haben wir ein Qualitäts-Management-System (integriertes Managementsystem) eingeführt und uns durch TÜV-CERT nach DIN EN ISO 9001:2001 zertifizieren lassen. Das darin integrierte Umweltmanagement nach dem europäischen EMAS-System wird bereits seit 2007 erfolgreich ein- und umgesetzt. In 2017 wurde das System auf die neuen Normen DIN EN ISO 9001:2015 und im Bereich Umwelt auf
EMAS III auf Basis der ISO 14001:2015 angepasst.
Als zusätzliche Umweltleistung des Unternehmens kann man den Beitritt zum Umweltpakt Saar Ende 2006 zählen.

Diese Schritte und die konsequente Beachtung und Einhaltung der darin verankerten Normen sowie die Umsetzung der Empfehlungen der entsprechenden Prüfstellen sichern unseren Qualitäts- und Umweltanspruch sowie die Zufriedenheit unserer Kunden.

Hohe Lern- und Einsatzbereitschaft zeichnen unsere Mitarbeiter aus.
Unser Team hat sich zum Ziel gesetzt, die Qualität der Arbeit zu kontrollieren und ständig zu verbessern. Dazu gehört eine umweltschonende Arbeitsweise und das Erkennen und Beseitigen von Umweltrisiken.

Nach einer fachlich fundierten Beratung und einer IST-/SOLL-Aufnahme bearbeiten wir unsere Kundenaufträge in den auf den Folgeseiten beschriebenen Bereichen:

In unserem Firmengebäude können während der Kundenberatung praktische Beispiele an unserer Installation für alle Bereiche gezeigt werden. Ob es um die Anwendungsbereiche einer Videoüberwachung mit Netzwerk-Anbindung, die fachgerechte Installation einer Photovoltaik-, Brandmelde,- oder Einbruchmeldeanlage geht, den Aufbau eines Datennetzwerkes in Kupfer- oder LWL-Technik, oder sogar die Steuerung eines Gebäudes mit KNX in allen Bereichen.

Den Einsatz von CMR-Stoffen versuchen wir stets zu vermeiden. Hierzu informieren wir uns in den Datenbanken unserer Großhändler mittels Sicherheitsdatenblättern über den Aufbau und Inhalt der verschiedenen Stoffe, bevor wir sie beschaffen.

Unter dem Begriff **CMR** (**c**ancerogen **m**utagen **r**eprotoxic) versteht man krebserzeugende, erbgutverändernde und fruchtbarkeitsgefährdende Stoffe

Lichtkonzepte und Beleuchtungen

Licht für alle Lebenslagen

Wir wollen, dass Menschen sich wohlfühlen. Für unsere Kunden entwerfen wir Lichtkonzepte für Wohnraum, Verkaufsraum, Gartenanlagen und ihren Arbeitsplatz. Durch den Einsatz von z. B. tageslichtabhängigen Beleuchtungssteuerungen wird am Arbeitsplatz eine andauernd gleichbleibende Beleuchtungsstärke geschaffen.

Elektroinstallationstechnik

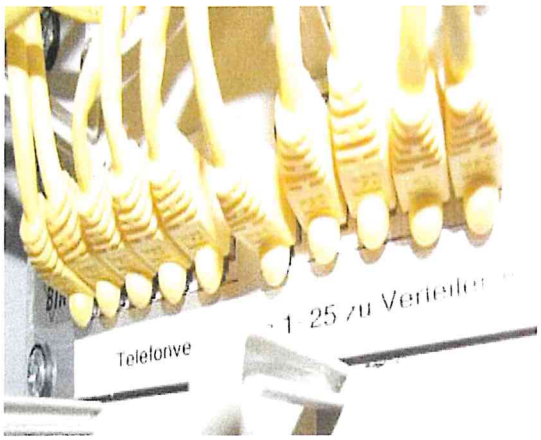
Wir sorgen für die sichere Elektroinstallation und den passenden Anschluss. Wir planen, installieren und dokumentieren Elektroinstallation nach modernsten Anforderungen an Sicherheit und Funktionalität.
Wir sind zertifizierter KNX-Betrieb (Konnex-Bus= Nachfolger des europäischen Installationsbus, dem neusten Standard). Mit dieser Anwendung können Verbräuche erfasst, ausgewertet und damit Einsparungen realisiert werden. Für das intelligente Gebäude werden bei uns KNX- Powernet- und Funkbusanlagen geplant, gebaut, programmiert und dokumentiert. Ein intelligentes Konzept zur Vernetzung und Steuerung von Gebäudetechnik erhöht spürbar den Wohnkomfort und sorgt gleichzeitig für mehr Sicherheit und niedrige Energiekosten.

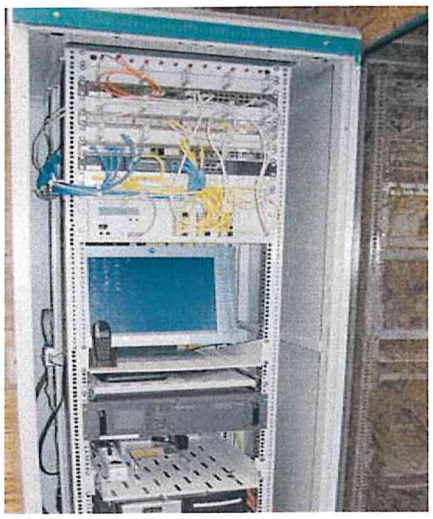
Im Rahmen der E-Check-Philosophie messen wir elektrische Anlagen, prüfen Maschinen und Geräte und dokumentieren die Messergebnisse.

Datennetze/Kommunikation

Große Datenmengen erfordern effiziente Übertragung. Wir planen und realisieren Datennetze in Kupfer- und Lichtwellenleitertechnik. Wir messen diese Netze und erstellen die dazugehörigen Dokumentationen.

Per Videoüberwachung wird im gewerblichen Bereich der Zutritt zu gesicherten Bereichen kontrolliert. Eine digitale Aufzeichnung ist möglich.

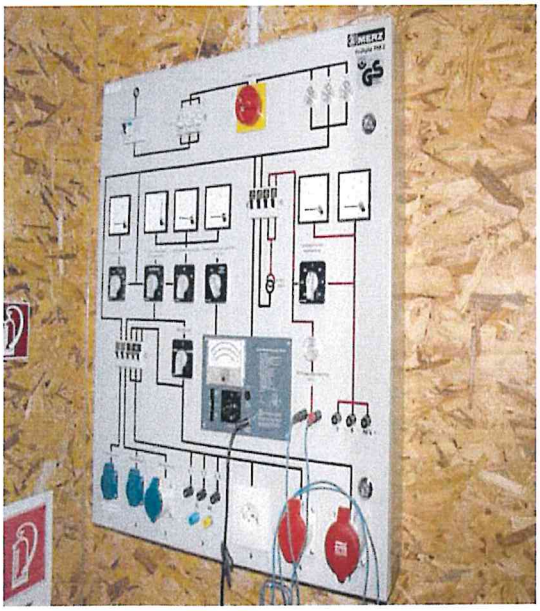




Alarmanlagen, Brandmeldeanlagen und Videoüberwachungssysteme

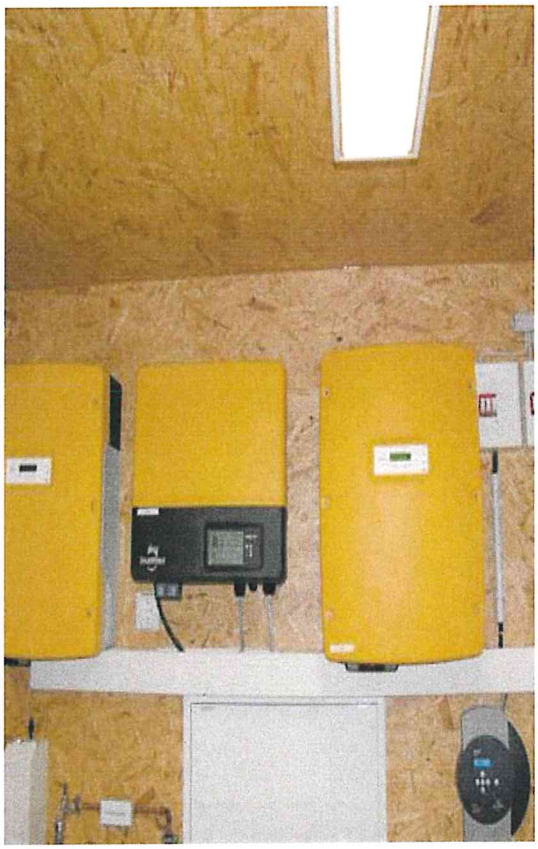
Das Eigentum unserer Kunden zu sichern, ist ebenfalls eine unserer Hauptaufgaben. Wir planen, installieren und betreuen Alarmanlagen, Brandmeldeanlagen und Videoüberwachungsanlagen.

Anlagen per Funk und auch kabelgebundene Anlagen gehören zu unserem Leistungsumfang.



Erneuerbare Energien:

Installation und Wartung von Photovoltaik und Solarthermie-Anlagen inkl. Blitzschutz.
Beim Einsatz von Wärmepumpen unterstützen wir die entsprechenden Gewerke.



Umweltmanagementsystem nach EMAS

Seit 2007 haben wir das Umweltmanagementsystem EMAS eingeführt. Wir sind ständig bestrebt dieses System zu verbessern. Darüber hinaus war es uns wichtig ein geregeltes System für fachgerechte Entsorgung einzuführen. Auch der verantwortungsbewusste Umgang mit Gefahrenstoffen und die Arbeitssicherheit unserer Mitarbeiter haben wir durch die Einbindung des Umweltmanagementsystems (UMS) in das QM-System erreicht. Durch den Einsatz dieses „integrierten Managementsystems" haben wir alle qualitäts-, umwelt- und arbeitssicherheitsrelevanten Richtlinien, Gesetze und Verfahrensvorgaben so gebündelt, dass jeder Mitarbeiter immer Zugriff auf die für Ihn relevanten Daten hat.

Verbesserungspotenzial werden anhand der Analyse der umweltrelevanten Tätigkeiten festgelegt und die Darlegung der Stoff- und Energieströme erfasst. Außerdem findet eine Beurteilung der Einhaltung uns betreffender Umweltgesetze statt, die fortgeschrieben wird. Mit Hilfe eines aktuellen Rechtsverzeichnisses stellen wir die Rechtskonformität sicher und leiten im Falle von Nichtkonformitäten angemessene Korrekturmaßnahmen ein, deren Umsetzung wir abschließend kontrollieren.

Im Rahmen der ISO-Revisionen ab 2015 haben wir uns mit den Themen Kontext und Stakeholder unseres Unternehmens, Chancen und Risiken sowie Fragen zum Lebensweg von Produkten und Dienstleistungen auseinandergesetzt.
In unsere Unternehmenspolitik eingebunden sind die verbindlichen Umweltleitlinien formuliert (u.a. Schutz der Umwelt, Umweltleistung, Rechtskonformität).

Zur fortlaufenden Verbesserung unserer Umweltleistung definieren wir ganz konkrete Umweltziele samt Umsetzungsmaßnahmen, die wir regelmäßig bewerten.
Eine umweltorientierte Aufbau- und Ablauforganisation wurde eingeführt, um die von unseren Tätigkeiten ausgehenden negativen Umweltauswirkungen auf ein Minimum zu reduzieren. Damit verbunden ist auch eine Reduzierung aller Umwelthaftungsrisiken.

Durch regelmäßige Überprüfungen stellen wir fest, wie effizient unser System funktioniert.

Ein unabhängiger Umweltgutachter überprüft uns mindestens alle 2 Jahre zur Überwachung bzw. alle 4 Jahre zu Revalidierung.

Für den Fall von Abweichungen von den Umweltleitlinien analysieren wir die Situation und leiten erforderliche Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen ein.

Unser Team ist auf das Engagement und die Qualifikation der einzelnen Mitarbeiter angewiesen. Diese übernehmen an definierten Stellen spezifische Verantwortlichkeiten. Mittels regelmäßiger Schulungen werden sie fachlich und kundenorientiert qualifiziert.

Als zertifizierter Betrieb für Qualitäts- und Umweltmanagement beraten wir unsere Kunden auch nach umweltrelevanten Kriterien.

Unser Umweltmanagement-Beauftragter ist Herr Daniel Schmidt.

Geschäftsführung QMB, UMB, Arbeitssicherheitsfachkraft, Vertrieb						
Büro					**Montage / Baustelle**	
Buchhaltung **Personal** **Statistik**	**Angebots- bearbeitung** **Einkauf**	**EDV**	**CAD** **Dokumentation**	**Marketing** **Controlling**	**Strom/Daten/Licht-Steuerung/Kommunikation** **Sicherheit/Erneuerbare Energie**	**Werkstatt** **Lager** **Kundendienst**

(Organigramm der schmidt gmbh)

Unternehmenspolitik

1. Der Kunde steht für uns im Mittelpunkt.
2. Verantwortung bestimmt unser Handeln zum Schutz von Mitarbeitern, Umwelt und Gesellschaft.
3. Wir begegnen allen Menschen mit Respekt, unabhängig von Kultur, Geschlecht, Nationalität und Herkunft.
4. Respekt von unterschiedlichen Meinungen, Fairness und Berechenbarkeit prägen unseren Umgang miteinander.
5. Offenheit, Aufrichtigkeit und vorbehaltsloser Informationsaustausch bestimmen unser Verhalten.
6. Wir verstehen uns als lernende Organisation, fördern persönliche Weiterentwicklung und unterstützen das Arbeiten im Team.
7. Wir setzen klare Ziele, delegieren Entscheidungsbefugnis und Verantwortung und ermutigen zu offenem Feedback.
8. Wir übernehmen Verantwortung und führen durch Vorbild.
9. Wir fördern Innovation und Initiative, lernen aus Fehlern und streben nach Spitzenleistungen.
10. Wir gehen mit Ressourcen maßvoll um.
11. Wir sammeln und trennen die anfallenden Abfälle und führen Wertstoffe dem Recycling zu.
12. Wir fördern das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter als Bestandteil unsrer Firmenphilosophie.
13. Wir verpflichten uns zur Einhaltung der relevanten Umweltgesetze und Vorschriften und zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistungen.
14. Unsere Angebote bearbeiten wir auch unter dem Aspekt der Energieeinsparung.

Umweltauswirkungen

(⊕ bedeutet Chance, ⊖ bedeutet Risiko, (+) bedeutet positive Umweltleistung)

Aspekt	Direkte Umweltauswirkungen	Bewertung
Stoffeinsatz	• *Betriebsstoffe* z.T. mit umweltbelastenden Eigenschaften wie brennbar oder reizend (geringe Mengen) • *Wasserverbrauch* relativ gering, da nicht prozessbedingt, „Regenwassernutzung im Sanitärbereich“ • *Büromaterialien*: Recycling von Druckerpatronen und Tonerkassetten; geringer Papierverbrauch	**nicht wesentlich** (geringe Mengen)
Energie/ Emissionen	• *Strom*: Verbrauch für 8 PC-Arbeitsplätze und die Beleuchtung • *Gas:* geringer Verbrauch für Gebäude (+) Niedrigenergiehaus • *Gas:* Gebrauch für Baustellen (sehr geringe Mengen) • *Kraftstoff:* Baustellentransporte und Kundenberatung (insgesamt 5 Kleintransporter und 3 PKW • *Baustellen*: Emissionen durch Transportverkehr; z.T. Maschinenlärm ⊕ Möglichkeiten zur E-Mobilität sind gegeben ⊖ Tankstellennetz noch sehr lückenhaft und unzuverlässig	**wesentlich** (relevanter Input und Output)
Boden/ Wasser	• *Betriebsflächen* z.T. versiegelt (sehr geringer Anteil) • *Lagerung* der Betriebsstoffe in Lagerhalle und Gefahrstoffe im Gefahrstoffsschrank; • *Dieseltankstelle* (< 1.000 L), doppelwandiger Tank, lecküberwacht, Abfüllfläche überdacht mit Rückhaltevolumen	**nicht wesentlich** (geringes Risiko)
Abfall	• *Bauschutt/Baustellenabfälle:* je nach Auftrag unterschiedliche Zusammensetzung • *Restmüll/Verpackungen*: Sammlung am Firmensitz (gem. Gewerbemüll-Vorgaben)	**nicht wesentlich** (v.a. Kundenabfall)

Aspekt	Indirekte Umweltauswirkungen	Bewertung
Kundenberatung	• handwerkliche Arbeiten an Baustellen und im Kundendienst mit Einfluss auf den *Primärenergieverbrauch* eines Gebäudes ⊕ Energieeinsparung durch intelligente Gebäudesteuerung und Einsatz neuer Technologien (LED) ⊕ Kunden kann die Energieeffizienz nachvollziehen bzw. messen ⊖ Unseriöse Billiganbieter bekommen die Aufträge	**wesentlich** (hohe Energierelevanz)
Produktzyklus (Nutzungsphase)	• Elektroinstallationen und elektrische Anlagen sind *langlebige Güter* mit großem Einfluss auf den Energieverbrauch eines Hauses z.B. KNX -System • Durch qualitativ hochwertige Ausführung kann ein Maximum an *Energieeffizienz* gegeben werden.	

Umweltauswirkungen werden dann als **wesentlich** eingestuft, wenn eine hohe Gesetzesdichte vorliegt oder ein großes Umweltrisiko besteht oder viele Stoffe bzw. Energie verbraucht wird, oder erhebliche Abfallmengen entstehen oder es zu Beschwerden aus der Nachbarschaft kommt.

Jahresumweltdaten

Input				
Position				
	Einheit	**Jahr 2017**	**Jahr 2018**	**Jahr 2019**
Büromaterialien				
Papier DIN A4	Blatt	25.000	25.500	15.000
Papier DIN A3	Blatt	1.000	1.000	1.000
Energie				
Strom	kWh	10.439	9.975	10.450
Kraftstoff - Diesel	Liter	6.592	9.700	9.799
Kraftstoff - Diesel	kWh	65.920	97.000	97.990
Gas	kWh	9.698	8.598	8.996
Gas (witterungsbereinigt)	kWh	10.541	11.091	9.896
spez. Raumwärme	kWh/m²	44	50	41
Wasser				
Frischwasser	m³	16	11	8,5

Output				
Position				
		Jahr 2017	**Jahr 2018**	**Jahr 2019**
Energie				
PV Anlage Nord seit 01/2010	kWh	12.508	11.706	8.940
PV Anlage Süd seit 09/2009	kWh	18.494	16.731	17.100
CO_2-Emissionen (Summe)	**kg**	**8.140**	**18.194**	**22.747**
Strom[1]	kg	5.720,57	4.987,50	3.364,90
PV-Strom	(-)	-16.989,10	-14.218,50	-8.384,88
Kraftstoff - Diesel	kg	17.468,80	25.705,00	25.967,35
Gas	kg	1.939,60	1.719,60	1.799,20
Abwasser				
Sanitärabwässer	m³	16	11	8,5
Abfall				
Pappe und Papier Abfallschlüsselnr. AVV150101	m³	29	28	27
gemischte Bau und Abbruchabfälle Abfallschlüsselnr. AVV170904	m³	28	30	29
Umleercontainer 1,1-cbm, 14 tägig				
gelber Sack	Säcke	100	100	100

[1] nach energis-Angabe als mix

Energieträger	geläufige Maßgröße	Energie/ Maßgröße	2017 CO_2-Emission/kWh	2018 CO_2-Emission/kWh	2019 CO_2-Emission/kWh
Strom (Energis-Mix)	1 kWh	1,00 kWh	0,548 kg	0,500 kg	0,322 kg
Diesel	1 l	10,00 kWh	2,650 kg	2,650 kg	2,650 kg
Heizöl EL	1 l	10,00 kWh	2,600 kg	2,600 kg	2,600 kg
Benzin	1 l	9,30 kWh	2,370 kg	2,370 kg	2,370 kg
Gas	1 kWh	1,00 kWh	0,200 kg	0,200 kg	0,200 kg

Fahrzeug	Leistung (KW bei min 1)	spezifischer Verbrauch (L/100 km)
Ford Transit (SB ES-200)	K103/3500	10 l /100 km
Opel Vivaro (SB ES-160)	K74/3500	12 l /100 km
Ford Fiesta (SB ES-167)	K50/4000	6 l /100 km
Peugeot Boxer (SB ES-400)	K88/3500	7 l /100 km
Peugeot Partner (SB ES-6000)	K85/3800	7 l /100 km
Mercedes Vito (SB ES-2222)	K66/4000	7 l /100 km
Audi A4 Avant (SB ES-1977)	K180/4000	10,6 l /100 km
Peugeot Expert (SB ES-118)	K88/4000	7,1 l/100 km

		2017	2018	2019
KERNINDIKATOREN 1,2				
Gesamtenergie/1000 Arbeitsstunden	MWh/1000 Arb.-Std.	2,51	3,86	3,98
Anteil Erneuerbare Energie EnergisStrom	%	45,3%	52,9%	52,9%
Anzahl der Jahresarbeitsstunden		21905	22571	22952

CO_2, CH_4, N_2O ges.	t CO_2 eq.	8,14	18,19	22,75
KERNINDIKATOR 3				
TH-Gase gesamt/1000 Arbeitsstunden	t CO_2 eq./1000 Arb.-Std.	0,37	0,81	0,99

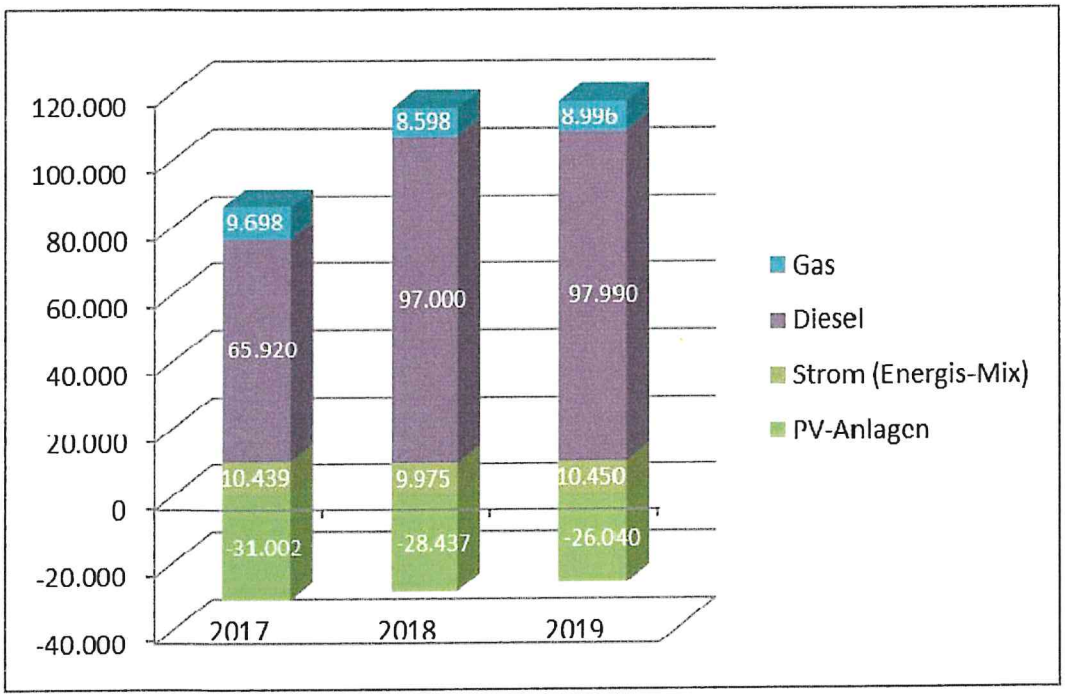
STROMVERGLEICH CO_2

EVU (energis)	kg	5.721	4.988	3.365
PV-Anlagen	kg	-16.989	-14.219	-8.385

EMAS III verlangt für die direkten, wesentlichen Umweltauswirkungen eine Darstellung mittels **Kennindikatoren** (hier: Aspekt Energie/Emissionen mit Bezug zu den Jahresarbeitsstunden).

Kernindikator 1:	Gesamtenergie pro 1000 Arbeitsstunden
Kernindikator 2:	Anteil der erneuerbaren Energien an der Gesamtenergie
Kernindikator 3:	Treibhausgase pro 1000 Arbeitsstunden

Gesamtenergie Berechnung in kWh	2017	2018	2019
PV-Anlagen	-31.002	-28.437	-26.040
Strom (Energis-Mix)	10.439	9.975	10.450
Diesel	65.920	97.000	97.990
Gas	9.698	8.598	8.996
Gesamt in kWh	55.055	87.136	91.396
Gesamt in MWh	**55,06**	**87,14**	**91,40**



Hierzu folgende Erläuterungen:

Stoffe/Energie/Wasser

Die eingesetzten Materialien umfassen: Kupferleitungen, Stahlkabelrinnen, Kabelkanäle, Rohr, Gehäuse und Verteilereinbaugeräte sowie Elektrogeräte aller Art, Elektronikbauteile, Beleuchtung und Zubehör.
Die Lagerung erfolgt in der Lagerhalle, direkt neben dem Bürobereich.
Aus Erfahrungen anderer Handwerksbetriebe und aufgrund der Tatsache, dass ein Elektroinstallations-Betrieb erfahrungsgemäß relativ wenig Wasser und Strom beim Kundendienst und auf Baustellen verbraucht, werden dort keine Verbrauchsmessungen durchgeführt.
Die Wärmeversorgung des Bürogebäudes erfolgt durch ein Gasbrennwertgerät. Gute Dämmung sorgt für weniger Energieverbrauch. In 2019 lag unser witterungsbereinigter Gasverbrauch unter 10.000 kWh.
Unsere Toiletten werden mit Regenwasser gespült (weniger Trinkwasserverbrauch).

Der Stromverbrauch wird über den Zähler des Netzbetreibers dokumentiert (kontinuierliche Verbesserung). Der Trinkwasserverbrauch beläuft sich jährlich durchschnittlich auf unter 10 m³.

Emissionen

Der größte Anteil an Emissionen sind Verbrennungsabgase unserer Transportfahrzeuge (Diesel). Unser Gasbrennwertgerät verursacht nur geringe Emissionen.

Je nach Arbeitsgerät gibt es lärmintensive Arbeiten (Schlitzen, Sägen, Bohren).
Die Mitarbeiter werden wiederkehrend darauf hingewiesen, Gehörschutz zu tragen.
Durch die Einhaltung der Arbeitszeiten an Baustellen belasten wir die Anwohner nur im erlaubten Rahmen durch sporadischen Arbeitslärm.
Insbesondere bei Schlitz- und Abbrucharbeiten kann es zu sporadischen Staubbelastungen der Mitarbeiter kommen. Entsprechende Schutzmasken werden vorgehalten und genutzt.

Zur Reduktion des Stromverbrauchs, der Tonerbelastung und der Vorhaltung von Toner wurde ein Farb-Laserdrucker eingespart. Hierzu wurde ein neuer Multifunktionsdrucker angeschafft, welcher die Aufgaben mit übernimmt und gleichzeitig energieeffizienter arbeitet.

Notfallvorsorge/Risiken
Unsere Löscheinrichtungen werden regelmäßig geprüft; es werden keine überflüssigen Brandlasten eingelagert. Diesen Präventivmaßnahmen, sowie den Unterweisungen der Mitarbeiter im Umgang mit gefährlichen Stoffen ist es zu verdanken, dass bisher noch kein Unfall in diesem Bereich verzeichnet werden musste.
Sicherheitsdatenblätter und Arbeitsanweisungen der eingesetzten, gefährlichen Stoffe stehen den Mitarbeitern immer aktuell in Papierform im Lager und auf dem Smartphone mittels Zugangsdaten zum Gefahrstoffmanagement des Herstellers zur Verfügung.

Kundenberatung/Produkte

Durch unsere Arbeiten beim Kunden (Planung und Ausführung) können wir den zukünftigen Energieverbrauch der jeweiligen Immobilie beeinflussen. Diese Wirkung ist in der Regel von langer Dauer, da sie eng mit der Gebäudenutzung verknüpft ist.

Umweltziele

Von der Geschäftsführung werden jährlich im Rahmen der Unternehmenspolitik messbare Ziele für das anstehende Geschäftsjahr festgelegt und den Mitarbeitern bekannt gegeben. Zur Erreichung der Ziele werden Maßnahmenpläne mit der Angabe von Verantwortlichkeiten und Termin erstellt. Diese Pläne dienen der Dokumentation sowie der Überwachung der Zielerreichung.
Das Erreichen der vorgegebenen Ziele wird am Ende des Geschäftsjahres im Rahmen der Management-Bewertung überwacht und bewertet.

Ziele 2014-2016

Nr.	Ziele	wer?	bis wann?
1	Papierlose Archivierung wird schrittweise eingeführt. *In-Form* Programmteil angeschafft und bereits im Einsatz. Momentan wird parallel digital und in Papierform archiviert. Reduktion des DIN A4 Verbrauches um 10% (Basis 2011)	alle MAs	Anfang 16
2	Kunden auf energiesparende Installationsmöglichkeiten hinweisen, wie z. B. LED-Technik, KNX/EIB-Technik,...	alle MAs	ständig
3	Weiterer Ausbau der Gefahrstoffdokumentation mit Würth Gefahrstoffmanagementsystem „Würth isi“	D. Schmidt	Juni 2015

Zu Ziel 1) Ziel erreicht. Der Einkauf von Papier konnte in der Größe A4 seit Einführung um ca. 50% reduziert werden.

Zu Ziel 2) wird kontinuierlich weiter umgesetzt

Zu Ziel 3) Wird kontinuierlich durch die Fa. Würth fortgesetzt

Ziele 2016-2018

Nr.	Ziele	wer?	bis wann?
1	Weiterer Ausbau der Gefahrstoffdokumentation mit Würth Gefahrstoffmanagementsystem „Würth isi“	GF	Ständig
2	Einrichtung eines zentralen Mailversandsystems via In-Form, damit künftig keine Mails mehr zur Nachverfolgung gedruckt werden müssen	alle MAs	kontinuierlich
3	Versand von Ausgangsrechnungen per E-Mail	GF	2018

Zu Ziel 1) Umsetzung/Weiterentwicklung durch Würth. Die App zu „Würth isi“ wird im Unternehmen eingesetzt. Mitarbeiter haben einen persönlichen Online-Zugang

Zu Ziel 2) Mails werden ausschließlich in *In-Form* verwaltet und direkt den Projekten zugeordnet. Somit haben wir zusätzlich eine Einsparung an Kopierpapier erzielt.

Zu Ziel 3) Ausgangsrechnungen werden aus *In-Form* versendet, wenn der Kunde dies wünscht bzw. verarbeiten kann (ca. 90%) *In-Form* verwaltet hierbei die Mail-Adressen, der Kunden, an die Rechnungen versendet werden.

Ziele 2019-2022

Nr.	Ziele	wer?	bis wann?
1	Weitere Reduktion des Papierverbrauches durch Fax-Empfang über Mail Adresse (*Einsparung von 3 %; Basis 2017*)	alle MAs	erledigt in 2019
2	Prüfen der Möglichkeiten zur E-Mobilität (Fahrzeug, Tankstelle etc.)	GF	2022
3	Planung und Ausführung eines „Musterhauses“, ausgestattet mit modernster Technik nach KfW-Effizienzhaus-Standard 55	GF	2021
4	Generierung von Aufträgen durch den Umbau von Zähleranlagen bei Wohnhäusern mit älteren PV-Anlagen: Volleinspeisung → Eigenverbrauch mit Speicheroption	GF	Kontinuierlich

Zu Ziel 1) Durch die Abschaffung des Faxgerätes, konnten nochmals Papiereinsparungen erzielt werden.

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS-UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichner, Günter Jungblut, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE–V–0056 akkreditiert für den Bereich „Elektroinstallation" (NACE-Code 43.21), bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort wie in der Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), zuletzt ergänzt durch die Verordnungen (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026, erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Püttlingen, den 30.10.2020

Günter Jungblut
Umweltgutachter
Baybachstr. 14c, 56281 Emmelshausen